

Dr. ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.
Bundesministerin für Justiz

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.568.105

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)12009/J-NR/2022

Wien, am 5. Oktober 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Christian Hafenecker, MA, Kolleginnen und Kollegen haben am 05. August 2022 unter der Nr. **12009/J-NR/2022** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kooperationen und Verträge mit der Martin Radjaby Rasset Strategie & Kommunikation KG bzw. der Radjaby Restart GmbH“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 7:

- 1. Welche Aufträge erhielt die Martin Radjaby Rasset Strategie & Kommunikation KG bzw. die Radjaby Restart GmbH in der laufenden Legislaturperiode aus Ihrem Ressort?
- 2. Auf welche Höhe beliefen sich die Auftragssummen?
- 3. Sofern eine Beauftragung stattfand, gab es dazu eine Ausschreibung?
 - a. Wenn ja, wann fand die Ausschreibung statt und wer waren die weiteren Mitbewerber?
- 4. War oder ist Herr Martin Radjaby-Rasset für ihr Ressort tätig und wenn ja, in welcher Funktion?
- 5. Gab es nach Ihrer Amtsübernahme durch Herrn Radjaby-Rasset, respektive seine Firma, bei Ihnen als Ressortministerin eine Kontaktaufnahme?
- 6. Wenn ja, in welcher Art und Weise?

- *7. Gibt es derzeit konkrete Überlegungen bzw. Verhandlungen bezüglich einer Beauftragung Herrn Radjaby-Rassets, respektive seiner Firma?*
a. Wenn ja, wann und in welcher Art und Weise?

Laut dem Haushaltsverrechnungssystem des Bundes (HV-SAP, System P2Hs) wurden im Justizressort keine einschlägigen Aufträge an die in der Anfrage genannten Unternehmen bzw. an Herrn Martin Radjaby-Rasset persönlich erteilt. Dem Bundesministerium für Justiz sind auch keine Pläne für künftige Beauftragungen bekannt.

Dr.ⁱⁿ Alma Zadić, LL.M.

